

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 42.

Den 15. October 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Nachdem der zeitherige hiesige Stadt-
Steuereinnehmer, Herr Joh. Gottfr.
Straube, resignirt hatte, so ist von Em.
Hochedlen Magistrate allhier am Montage
der bisherige Billetier, Herr Joh. Gottlieb
Pannach, an dessen Stelle zum Stadt-
Steuereinnehmer ernennet worden.

Am Montage rückten die sämmtlichen
Truppen aus dem Lager bey unserer Stadt,
und bezogen die Kantonirungen theils hier,
theils in den nahen Dörfern; den folgenden
Tag ward auch das Lager abgebrochen.

Die Division der Kais. Kön. Franz. vereinigten
Grenadiere, unter Commando des Hrn. Divisions-
General Dudinot, marschirt in 4 Colonnen durch
hiesige Provinz und Stadt. Die Division besteht
aus dem 7ten und 20sten Chasseur-, dem 9ten
Husaren- und dem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. und 8ten
Grenadier-Regimente, nebst 2 Abtheilungen Ar-
tillerie: die erste 399 Mann und 459 Pferde, die
zweite 467 M. 459 Pferde. Den 11. Octbr. kam
das 7te Chasseur-Regiment, wovon der Staab
in Bauzen, und das Uebrige auf den nahegelegenen
Dörfern, als Pürschwitz, Litten etc. einquartirt
worden. Den 12. das 9te Husaren-Regiment,
der Staab u. Ambulance in Bauzen, das Uebrige
in vorstehenden Quartieren. Den 13. die Erste
Colonne, besteht aus 2 Regimentern u. der erstern
Abtheilung der Artillerie; der Generalstaab, Re-
gimentsstaab, u. 1 Bataillon u. 3 Comp. des 1sten
Regts. in Bauzen, das Uebrige in Pürschwitz, etc.
die erste Abtheilung Artillerie nach Goda etc. desgl.
108 Mann mit 113 Pferden, vom 22sten Dra-
goner-Regimente, auf der Seidau, halten den
14. Kasstag. Den 14. 2te Colonne: das 5te u.
6te Regmt. nebst der 2ten Artillerie-Abtheilung;

Staab, 1 Bataill. u. 3 Comp. des 5ten Regts. und
Artillerietrain in Bauzen, das Uebrige in vorige
Quartiere, Artillerie ebenfalls in vorige. Den
15. kommt die 3te Colonne: das 3te u. 4te Regt.
Den 16. die 4te Colonne: das 7te und 8te Regt.
und das 20ste Chasseur-Regiment.

Durchpassirt sind hier: den 8. d. ein Franz.
General nach Schlessien, 2 Franz. und 3 Poln.
Offiz. nach Dresden; den 9. 7 Mann Franzosen
u. 5 Wagen mit Montirungsstücken n. Schlessien,
eine Estafette v. Görlitz nach Ramenz; den 10. ein
Franz. Kurier aus Schlessien; den 11. 3 Franz.
Offiz. nach Löbau und 4 von daher; den 12. ein
Franz. General und 3 Offiz. n. Dresden; den 13.
Franz. General Courroux nach Dresden.

II. Aus dem Vaterlande.

In Lauban ward am 26. Sept. die freie
Rathswahl gehalten, woben Herr Bürger-
meister Bischof die Stadtregierung dem Herrn
Bürgermeister Müßler übergab, und Herr
Stadtschreiber Höffner (vormals Juris
Practicus in Bauzen) mit Beibehaltung
seines bisherigen Amts als 2ter Senator
ins Rathscollegium einrückte.

In der Nacht vom 25. zum 26. Septbr.
hat sich zu Lauban der ehemalige Marstaller
Joh. George Adler — höchstwahrscheinlich
aus Melancholie — in einem dasigen Röhr-
troge ersäuft.

Am 28. Sept. Nachts um 10 Uhr, sind
des Häuslers Jakob Junge zu Oberhenners-
dorf bey Lauban Bohn- und Wirthschafts-
Gebäude mit allen Habseligkeiten abgebrannt.
Die Entstehungsursache des Feuers ist un-
bekannt.

Et